

NEWSLETTER Nr. 7 – Mai 2009

Der Lokale Bildungsverbund Reuterkiez ist ein Zusammenschluss aller im Reuterkiez tätigen Bildungseinrichtungen und Projekte und hat das Ziel, ein abgestimmtes Bildungskonzept und eine vernetzte Struktur für alle Bildungseinrichtungen zu entwickeln.

Der Newsletter erscheint in zweimonatlichem Abstand und informiert alle Akteure und Partner über den Stand der Dinge. Anmerkungen und Beiträge zum Newsletter sind willkommen.

Inhalt

1. Ausstellung „Der Rote Faden“
2. Neues aus den Projekten des Bildungsverbundes
3. Bildung im Quartier in der Kita Weserstr.
4. Kongress „10 Jahre Soziale Stadt“
5. Besuch aus Hamburg
6. Schulfest Rixdorfer Schule
7. Gemeinsamer Jahresworkshop „Lokaler Bildungsverbund Reuterkiez“ und „Ein Quadratkilometer Bildung“
8. Termine

1. Ausstellung „Der Rote Faden“

**Ausstellungseröffnung am 4. Juni um 14:00 Uhr in der Alten Post -
Feierliche Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung für den Lokalen Bildungsverbund.**



Die Ausstellung ist ein Ergebnis der erfolgreichen Zusammenarbeit der Rütli-, Heinrich- Heine-, Franz-Schubert-, Theodor-Storm-, Elbe- und Rixdorfer – Schule im Rahmen des Lokalen Bildungsverbundes. Die Schülerinnen und Schüler haben sich fast zwei Jahre gemeinsam für dieses Projekt engagiert und mit ihren LehrerInnen darüber nachgedacht, was sie untereinander, mit der Schule und dem Kiez verbindet. Die Ergebnisse dieser kreativen Zusammenarbeit können ab dem 4. Juni in der Alten Post in der Karl-Marx-Straße 97 - 99 bestaunt werden. Eröffnen wird die Ausstellung die Bezirksjugendstadträtin Frau Vonnekold. Eine Einladung wird parallel zum Newsletter mitversandt.

Der festliche Anlass wird zudem den Rahmen abgeben für Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung des Bildungsverbundes. Damit wird ein weiterer Schritt in die Gestaltung einer Bildungslandschaft vollzogen, in

LOKALER BILDUNGSVERBUND REUTERKIEZ

der unterschiedliche Akteure aus Kindertagesstätten, Schulen, Jugendhilfeeinrichtungen und Migrantenvereinen usw. gemeinsame Verantwortung für die Bildungschancen der Kinder im Reuterkiez übernehmen.

2. Neues aus den Projekten des Bildungsverbundes

Gewaltprävention

Am 23. März 2009 hat an der Elbe-Schule eine Auftaktveranstaltung zum vom Quartiersmanagement Reuterkiez geförderten Projekt „Konfliktmanagement“ stattgefunden. Eingeladen und anwesend waren alle an der Schule beteiligten Gruppen, Förderer und Kooperationspartner. Ziel dieser Veranstaltung war es, eine Steuergruppe aus diesem Personenkreis zu bilden, die gemeinsam mit den Moderatoren von „Streit entknoten“ eine Ist- und Bedarfsanalyse zum Stand der Gewaltprävention an der Schule entwickeln soll.

Gleichzeitig fand auf dieser Veranstaltung eine erste Ideenbörse statt. Diese Ideen bildeten die Grundlage für eine erste Diskussion und Abstimmung in der Steuergruppenrunde am 1. April.

Folgende Schritte wurden vereinbart:

1. Konfliktlotsenausbildung beginnend ab 7.5.
2. Fortbildungsreihe für Lehrer im Rahmen des Projekts (Start 16.6.: Thema Elternarbeit im interkulturellen Kontext)
3. Themenelternabende (Start zum neuen Schuljahr)

(Text: Heike Kachur, Matthias Goldbeck-Löwe)



Vernetzung und Aktivierung von Eltern im Reuterquartier

Am 27.04. 2009 fand das 4. Elterntreffen im Elterncafe der Elbe-Schule statt. Dabei erhielten der „Lokale Bildungsverbund Reuterkiez“ und das „Quartiersmanagement Reuterplatz“ die Gelegenheit, den anwesenden Eltern die Ziele, Ansätze und Arbeitsweisen des Bildungsverbundes und des Quartiersmanagements zu erläutern und sie auf die vielfältigen Beteiligungsmöglichkeiten aufmerksam zu machen. Zur Mitarbeit im Projekt sind auch weiterhin alle interessierten Eltern eingeladen!

Kiezfest des Lokalen Bildungsverbundes

Auch in diesem Jahr hat sich wieder ein Festkomitee zur Vorbereitung des Kiezfestes gegründet. Es tagte erstmals am 28.04.2009 in der Manege, diesmal mit zahlreicher Beteiligung, nachdem ein erster Terminaufruf nicht in ausreichendem Maße wahrgenommen worden war. Alle Projekte, Schulen, Initiativen etc. werden gebeten, aktiv das Bühnenprogramm mitzugestalten und an ihren Ständen aktive Mitmach- und Spielangebote bereitzustellen.

LOKALER BILDUNGSVERBUND REUTERKIEZ

Frau Dähler von Fusion e.V. übernimmt dankenswerterweise wieder die Anmeldungen. Die entsprechenden Formulare sollten bis zum 29.05. mit den Angaben zu Ständen und Bühnenprogramm an das Projektbüro der Manege (info@fusionstreet.com) gesandt werden. Die nächste Sitzung der Vorbereitungsgruppe findet am 2. Juni um 14:15 Uhr in der Manege in der Rütlistr. 1-3 statt.

Schule im Wald

Hufeisen und Klassen-Apfelbaum – Besuch in der Patenförsterei

Das Patenförsterprojekt „Schule im Wald“ des Lokalen Bildungsverbundes Reuterquartier ist mit Beginn der schönen Frühlingszeit ins 2. Jahr gestartet. Zwei Besuche mit den Naturerlebnis - Pädagoginnen des Neuköllner Vereins Umwelt- und Sozialforum e.V. beim Patenförster in den Monaten März und April bildeten den Auftakt. Der Förster und seine Forstwirt-MitarbeiterInnen luden die Kinder zum „Anfassen und Begreifen“ der Försterei ein: Was fressen Dom und Doc, die Rückepferde, und wie fühlt sich das Pferdefutter an? Wie liegt es sich im Strohbett des Pferdestalles? Wie schwer ist eigentlich ein Kummet und wie groß sind die Baumstämme, die die Tiere durch den Wald rücken?



Förster Reischmann überrascht immer wieder von neuem mit kindgerechten Einfällen: Passt wirklich eine ganze Klasse in den Pferdehänger ?

Spaß pur – um so überraschender ist es dann, dass viele Kinder als allerschönstes Erlebnis des ersten Förstereibesuches das Arbeiten im Wald nannten: Die Klassen bekamen die Aufgabe, mit Lederhandschuhen ausgerüstet, Fällreste – dünne Zweige, Baumkronen und anderes Geäst aus einer ausgelichteten Kiefern-schonung auf große Reisighaufen zu ziehen. Die Kinder lernen hier, im Team zu arbeiten, sich gegenseitig zu helfen, aber auch, aufeinander zu achten und Rücksicht zu nehmen. Die Förderung von Sozialkompetenzen ist eines der Hauptanliegen des Projektes „Schule im Wald“.



Und der Nutzen für den Wald: Hier können in der kommenden Brutsaison Rotkehlchen und Zaunkönige ein verstecktes Nest anlegen. Zum Abschluss des ersten Waldtages bekam jede Klasse ein Hufeisen zum Aufhängen geschenkt. „Wenn ihr es in eurer Klasse wie ein U an die Wand hängt, fällt das Glück für euch hinein!“

Im April pflanzten die Kinder unter Anleitung des Försterei - Teams Laubbaumsetzlinge in eine ausgelichtete Kiefern-schonung, um so bei der Umwandlung einer bisher reinen Monokulturfläche in einen naturnahen Laubmischwald beizutragen. Der Förster hatte für jede Klasse eine Überraschung parat: einen Klassen-Apfelbaum. Jedes Bäumchen bekam einen sonnigen Platz am Waldrand und wurde von den Kindern unter fachgerechter Anlei-

LOKALER BILDUNGSVERBUND REUTERKIEZ

tung eingegraben und angegossen. Nun heißt es pflegen und hoffen, dass die Bäume bald Früchte tragen!

Die Waldtage sind wie im letzten Jahr für die Kinder eine wertvolle Bereicherung des Schulalltages, und die meisten von ihnen können die nächste Veranstaltung kaum abwarten. Die Pädagogen des USF e.V. freuen sich, dass einige Klassen regelmäßig von interessierten Eltern begleitet werden. (Text: Kerstin Kühn)

Kitavernetzung

Am 1. Juli startet das Projekt „Kita-Vernetzung im Lokalen Bildungsverbund Reuterquartier“. Ziel dieses Projektes ist neben der Fortführung und Erweiterung der vorhandenen Netzwerkstrukturen im Kindertagesstättenbereich die Entwicklung und Umsetzung von gezielten Unterstützungsmaßnahmen für die zahlreichen kleinen Vereine im Quartier.

Um insbesondere die kleinen Einrichtungen stärker in die lokalen Beteiligungsprozesse und -strukturen einzubinden, sind die Entwicklung und der Ausbau zusätzlicher Kommunikationswege nötig. Hierbei gilt es die besonderen Rahmenbedingungen der Eikitas zu berücksichtigen. Hierzu zählt insbesondere die Tatsache, dass die Trägerstrukturen dieser Einrichtungen überwiegend auf der ehrenamtlichen Tätigkeit der Eltern beruhen und die Möglichkeiten zur Freistellung der Erzieherinnen für Netzwerkaktivitäten eingeschränkt sind.

Frau Lücker-Aleman, die Koordinatorin des Projekts, wird Anfang Juli die Einrichtungen besuchen, um die konkreten Interessen und Bedarfslagen der Kindertagesstätten in Erfahrung zu bringen. Kontakt: Karin Lücker-Aleman, Jugendwohnen im Kiez – Jugendhilfe gGmbH, Telefon 74 756 0, karin.luecker@web.de

Bildungskatalog

Die Arbeit am Bildungskatalog für den Reuterkiez hat begonnen. Frau Regine Schütz, die mit der Erstellung des Kataloges beauftragt wurde, hat sich bereits in der AG-Bildung vorgestellt und wird in nächster Zeit mit allen Einrichtungen Kontakt aufnehmen. Aufgrund des engen Zeitrahmens – der Katalog soll bis Anfang des nächsten Schuljahres vorliegen – bitten wir alle Einrichtungen, Frau Schütz tatkräftig zu unterstützen. Damit verbunden ist zudem die Erstellung einer Neuauflage des Grundschulflyers.

Berufsorientierung

Die Aufgabe, ein „Lokales Konzept zur Berufsorientierung an der Gemeinschaftsschule des Campus Rütli –CR²“ zu entwickeln, wurde dem Träger Schildkröte GMBH übertragen. Die Schildkröte GmbH arbeitet bereits erfolgreich an der Rütli- / Heinrich-Heine-Schule und organisiert dort z.B. seit 2009 gemeinsam mit Jugendlichen den Mensabetrieb.

3. Bildung im Quartier in der Kita Weserstraße

Für das Projekt „Bildung im Quartier“ wurde in der Neuköllner Kita Weserstraße 185 des UNIONHILFSWERKS ein Raum mit drei PC-Arbeitsplätzen eingerichtet, in dem Kinder und Jugendliche einmal wöchentlich im Umgang mit dem PC unterstützt werden. Ziel des

LOKALER BILDUNGSVERBUND REUTERKIEZ

aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanzierten Programms ist die Aufwertung von Kindertagesstätten und Grundschulen als Kern für lokale Bildungs- und Wissensnetzwerke. Die Kita will sich durch das Projekt für das Quartier öffnen und so zur Verbesserung der Chancengleichheit für die dort lebenden Menschen beitragen.

Im Mittelpunkt steht die Nutzung des PCs jenseits von Computerspielen für eine gezielte Internetrecherche und die Anwendung der Büro-Standardsoftware für Schule und Freizeit. Im Hinblick auf die angestrebte Entwicklung eines lokalen Bildungs- und Wissensnetzwerks soll auch die Ausbildungsfähigkeit der Kinder und Jugendlichen verbessert werden. Es gibt daher auch Hilfe bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen für Praktika und Ausbildungsplätze. Für die Anleitung bei der PC- und Internetnutzung werden noch weitere Freiwillige gesucht, die montags von 12.30 – 16.30 Uhr den Kindern und Jugendlichen beratend zur Seite stehen.

Ein Engagement in diesem Projekt setzt sichere PC-Anwenderkenntnisse (Microsoft Office), Verbindlichkeit, Selbständigkeit und evtl. Beratungserfahrung voraus. Interessenten sollten mindestens 18 Jahre alt und bereit sein, sich über mindestens sechs Monate zu engagieren. Ein eigener Migrationshintergrund wäre wünschenswert. Kontakt: Frau Landoulsi-Wegner, Kita Weserstraße, Tel. 60 69 02 57, Mail kita.weserstrasse@unionhilfswerk.de, am besten montags.

4. Kongress „10 Jahre Soziale Stadt“

Lokaler Bildungsverbund Reuterkiez vertritt Berlin auf dem Kongress „10 Jahre Soziale Stadt“

Bundesminister Wolfgang Tiefensee eröffnete am 5. Mai in Anwesenheit des SPD-Vorsitzenden Franz Müntefering, der das Programm 1999 in Leben gerufen hatte, den Kongress „10 Jahre Soziale Stadt“. Neben Projekten aus Duisburg, Nürnberg, Offenbach und Stralsund war der "Lokale Bildungsverbund Reuterkiez" für Berlin vertreten. Mit rund 400 Teilnehmern war der Kongress sehr gut besucht. Dabei meisterte die Trommelgruppe der dritten Klassen der Franz-Schubert-Schule ihre Aufgabe, die Kongressteilnehmer auf die Darstellung des Bildungsverbundes einzustimmen, bravourös und unter großem Beifall des Publikums. Ein Vortrag von Frau Weber vom QM und die nachfolgenden Interviews mit Frau Heckmann, Frau Kühn, Frau Kluge, Frau Baba und Herrn Dr. Kohorst, die als Vertreter des Bildungsverbundes anwesend waren, riefen lebhaftes Interesse hervor und veranschaulichten die Wichtigkeit und die Wirkung lokaler Bildungslandschaften für die Verbesserung der Zukunftschancen von Kindern und Jugendlichen in benachteiligten Regionen.

5. Besuch aus Hamburg

Neuköllner Bildungslandschaft mit Ausstrahlungskraft

Dass sich inzwischen wichtige Veränderungen in Sachen Bildung im Stadtteil ergeben haben, spricht sich allmählich herum. Am 12.05.2009 besuchten mehr als 30 MitarbeiterInnen der „Bildungsoffensive Elbinseln“ aus dem Hamburger Stadtteil Wilhelmsburg

LOKALER BILDUNGSVERBUND REUTERKIEZ



den Reuterkiez, um von den Entwicklungen in Berlin zu lernen. Die Vorhaben *Campus Rütli CR²*, *Ein Quadratkilometer Bildung* und der *Lokale Bildungsverbund Reuterkiez* lassen eine sozialräumlich vernetzte Bildungslandschaft entstehen, die die Stärken des Stadtteils aufgreift, die sich an der bildungsbiographischen Perspektive der Kinder und Jugendlichen orientiert und die auf gemeinsame Verantwortung setzt. Tatsächlich wird der Reuterkiez als so etwas wie ein modernes Laboratorium wahrgenommen. Hier werden Ideen erprobt, privates Engagement und

private Finanzierung treffen auf öffentliche Förderung und tragen gemeinschaftlich langfristige Veränderungen. Der Reuterkiez macht Schule.

6. Schulfest Rixdorfer-Schule

Zwanzig Jahre zweisprachige Erziehung und ein erfolgreiches Medienprojekt an der Rixdorfer-Schule.

„Wer sich versteht, kann auch ein besseres Verständnis füreinander entwickeln.“ Seit zwanzig Jahren schon gibt es deshalb an der Rixdorfer Schule die zweisprachige Erziehung in deutscher und türkischer Sprache. Die teilnehmenden Kinder werden dabei von deutsch- und türkischsprachigen LehrerInnen gemeinsam unterrichtet und erleben ihre jeweilige Muttersprache als gleichwertig.



Das Jubiläum wurde mit einem großen und zahlreich besuchten Schulfest gefeiert. Es gab ein reichhaltiges Spiel- und Mitmachangebot für Kinder und Eltern und viele kulinarische Köstlichkeiten. Einen besonderen Höhepunkt bildete die Welturaufführung von Filmen über den Neuköllner Kiez, die Rixdorfer-Schule und die Praxis der zweisprachigen Erziehung, die von den Kindern der Rixdorfer Schule in Kooperation mit den „Medienbotschaftern“ des Instituts für Kultur und Medienmanagement der Freien Universität Berlin gedreht wurden.

7. Gemeinsamer Jahresworkshop „Lokaler Bildungsverbund Reuterkiez“ und „Ein Quadratkilometer Bildung“

Erstmals werden in diesem Jahr die Projekte „Lokaler Bildungsverbund Reuterkiez“ und „Ein Quadratkilometer Bildung“ einen gemeinsamen Jahresworkshop im Ballhaus Rixdorf veranstalten. Im Mittelpunkt werden dabei die Erfahrungen mit dem Auditverfahren des „Quadratkilometer“ stehen und die Möglichkeiten, dieses Verfahren für die anderen Einrichtungen des Bildungsverbundes im Sinne eines abgestimmten Bildungskonzeptes fruchtbar zu machen. (Termin siehe unten)

8. Termine

Termine der **Steuerungsrunde LBV Reuterkiez** 2009:

- 16.06.2009 14:00 -16:00 Uhr
- 13.10.2009 14:00 -16:00 Uhr

Kiezfest

- 02.06.2009 14:15 – 16:00 Uhr Vorbereitungsgruppe
- 10.07.2009 14:00 – 18:00 Uhr Fest

Gemeinsamer **Jahresworkshop** „Ein Quadratkilometer Bildung“ und „Lokaler Bildungsverbund Reuterkiez“

- 20.11.2009 09:00 – 17:00 Uhr im Ballhaus Rixdorf

„Campus Rütli CR2“

- 03.06.2009 19:00 Uhr 4. Informationsveranstaltung in der Manege in der Rütlistr. 1-3
- 28.08.2009 Workshop in der Mensa der Gemeinschaftsschule

AG Gewaltprävention

- Die AG tagt 2009 jeweils von 14:15 bis 16:00 Uhr an folgenden Tagen:
8. Juni; 13. Juli; 14. September; 2. November
Der Ort wird jeweils auf der vorhergehenden Sitzung festgelegt und im Protokoll bzw. auf der Einladung bekannt gegeben.

3. Kiez-Elterntreff

- 25.05.2009 18.00 Uhr in der Hobrechtstr. 24. (Ecke Lenaustr.) bei LebensWelt

Impressum

Herausgeber:

Lokaler Bildungsverbund Reuterkiez
Jugendwohnen im Kiez-Jugendhilfe gGmbH
Dr. Josef Kohorst
Kottbusser Damm 79a | 10967 Berlin
Tel: 030-74-756-331 | Fax: 030-74 756-101

Beiträge und Anmerkungen zum Newsletter können Sie an die folgende E-Mail-Adresse senden: kohorst@jugendwohnen-berlin.de.

Der Lokale Bildungsverbund wird gefördert durch die Europäische Union, die Bundesrepublik Deutschland und das Land Berlin im Rahmen des Programms »Zukunftsinitiative Stadtteil« Teilprogramm »Soziale Stadt« - Investition in Ihre Zukunft!



Die
Bundesregierung

